

DuoDezim

Kammer- und Weltmusik für Gitarre und Violoncello



Stefan Jaenicke – Gitarre
Diethard Krause – Violoncello

www.DuoDezim.de

Beschreibung des Ensembles „DuoDezim“

Zwei Musiker, zehn Saiten - das „DuoDezim“ setzt sich zusammen aus Stefan Jaenicke an der Gitarre und Diethard Krause am Violoncello. Sie spielen vor allem eigene Kompositionen, widmen sich aber auch klassischer Musik, Jazz sowie Improvisation.

Neben zahlreichen Engagements zu verschiedensten Anlässen spielten sie bereits zur Konzernacht der Neubrandenburger Philharmonie in der Konzertkirche, auf dem Fusion-Festival in Lärz sowie im Jazzclub „Neue Tonne“ in Dresden. Außerdem waren sie Gast beim Nordhäuser Jazzfest, wiederholt beim StringSpring - Gitarrenfestival und bei der Ostrale in Dresden. Seit Januar 2008 ist ihr erstes Album „Urstaufführung“ erhältlich.

Das musikalische Konzept

Der Ursprung ihrer Musik liegt in verschiedensten Musikstilen: lateinamerikanische, arabische, klassische sowie Jazzmusik dient als Ideenreservat, aus welchem das Duo seine eigene Sprache formt. Zuweilen bietet die freie Improvisation zufällige Klangbilder, deren spannende Momente die Musiker einfangen, um sie wiederholbar zu machen, zu variieren und zu bearbeiten. Ein wesentliches Anliegen ist hierbei die Suche nach skurrilen Klängen, die sie auf unübliche Art ihren Instrumenten zu entlocken versuchen. Sie pflegen eine unkonventionelle Klangsprache, die gleichwohl vielen Ohren ein Genuß sein soll. Ein weiterer Fokus liegt auf der Sensibilisierung des Publikums für die Stille – die stilvolle und spannungsgeladene Umrahmung eines Momentes, in dem scheinbar nichts geschieht.

Die Musiker



Stefan Jaenicke studiert Gitarre/Jazz-Rock-Pop und Gitarre/Weltmusik in Dresden bei Ralf Beutler, Stephan Bormann und Thomas Fellow und besuchte zahlreiche Workshops (u.a. bei Marc Ducret, Richie Beirach, Markus Stockhausen, Ferenc Snétberger, Sylvain Luc und Nguyễn Lê). Er ist unterschiedlichen musikalischen Einflüssen aus Jazz, Pop, Soul, Funk, Latin Jazz in diversen Formationen ausgesetzt. Jaenicke erhielt zuletzt Gelegenheit mit der Dresdner Philharmonie zusammenzuarbeiten, sowie mit Günter Baby Sommer zu konzertieren.



Diethard Krause studierte Violoncello und Viola da Gamba in Dresden. Neben der Mitwirkung in verschiedenen Orchester-Kammermusik- und Opernprojekten und in freien Ensembles setzt er sich gleichermaßen mit musikalischen Einflüssen aus der Alten Musik, aus dem Bereich JazzRockPop, aus der sogenannten „Weltmusik“ und mit Improvisation auseinander. Als Gambist war er bereits Gast beim „Festival Mitte Europa“ und beim „Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig“. Am Cello nimmt er regelmäßig an Meisterkursen bei renommierten Cellisten teil. Seit Januar 2008 ist er Substitut der Dresdner Philharmonie und absolviert zur Zeit ein Aufbaustudium bei Prof. Josef Schwab.